

Au.

12. April 1934 143

Herrn Dr. Werner Reinhart, Rychenberg, Rychenbergstrasse 94,  
Winterthur.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im kommenden Mai veranstaltet das Zürcher Kunsthaus eine grössere Wilfried Buchmann - Gedächtnisausstellung. Herr Dr. H. Rothpletz, der sich bereits um die Vorbereitung der Winterthurer Ausstellung vom letzten Herbst grosse Verdienste erworben hat, hat uns für unsere Ausstellung seine Mithilfe in weitestem Masse zur Verfügung gestellt. Er glaubt, dass wir Sie bitten dürfen, alle Bilder, Aquarelle und Zeichnungen, die Sie von Wilfried Buchmann besitzen, uns anzuvertrauen, ebenso den Bestand des "Reinhart-Kollektivs", mit der Möglichkeit, beim allfälligen Auftreten von Parallelfassungen bestimmter Motive die endgültige Wahl der einzelnen Werke erst beim Aufbau der Ausstellung zu treffen und Ihnen vielleicht das eine oder andere Bild vor der Eröffnung der Ausstellung wieder zur Verfügung zu stellen.

Wir würden die aus Winterthur uns zugesagten Werke in der letzten Aprilwoche mit einem grösseren Auto abholen und wie üblich alle Kosten für den Transport und die Versicherungen auf die Rechnung des Kunsthauses nehmen.

In der Hoffnung, dass Sie sich gegenüber unserer Bitte zu einer Zusage entschliessen können, sehen wir Ihrer gütigen Aeusserung gern entgegen, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

P.S. Wir schreiben im gleichen Sinn  
an die Herren Dr. Oskar Reinhart, Geo Reinhart und Hans Reinhart.